

Bundesstaat Iowa kämpft dafür, den Biospritanteil weiterhin hoch zu halten

geschrieben von Andreas Demmig | 8. November 2017

Die Umweltbehörde (EPA) hat letzte Woche angekündigt, dass es die Anforderungen bezüglich Biodiesel im Renewable Fuel Standard (Erneuerbare Treibstoffe – RFS) nicht reduzieren würde, trotz Unterstützung für die Reduktionen [der Anforderungen] für die Ölindustrie, laut Bloomberg.

„Wenn er die Öltraffinerien zufrieden stellt, dann wird er auf sein Versprechen zurückgehen und damit das ländliche Amerika verletzen“, sagte GOP-Senator Chuck Grassley aus Iowa in der vergangenen Woche. „Obwohl er gutgläubig handelt, um „ein Kamel durch das Nadelöhr zu fädeln“, ist es ziemlich unmöglich, dieses Wunder zu vollbringen.“

Die EPA hat bis zum 30. November die Biokraftstoffquoten zu entscheiden, die bestimmen, wie viel Ethanol in Treibstoff beigemischt wird. Reynolds trifft sich später in dieser Woche mit Vizepräsident Mike Pence und EPA-Administrator Scott Pruitt vor dieser Frist.

Die Ölindustrie setzt sich trotz der Ankündigung der EPA in der vergangenen Woche weiterhin für eine niedrigere Beimischung von Bioethanol ein.

„In einem Moment der Schwäche werde ich Ihnen sagen, was ich wirklich denke“, sagte der Präsident und CEO von American Fuel and Petrochemical Manufacturers, Chet Thompson, am Freitag. „Es ist ehrlich gesagt sehr peinlich gewesen zu sehen, wie sich die EPA vor dem Willen des King Corn [Anspielung auf einen Film über Maiskönige in Iowa] und dieser Handvoll Senatoren beugte.“

Erschienen auf The Daily Caller am 24.10.2017

Übersetzt durch Andreas Demmig

<http://dailycaller.com/2017/10/24/iowas-governor-set-to-meet-trump-admin-on-her-victory-lap-in-the-ethanol-debate/>

Hintergrundinformation aus der o.g. Quelle Axios

...aktuelle Kämpfe

Grassley und andere Politiker des Mittleren Westens waren in den letzten Monaten besorgt über drei verwandte, aber unterschiedliche mögliche Änderungen der Bestimmungen zu Bioethanol. Jede dieser Änderungen würde einigen Raffinerien zu gute kommen, die Schwierigkeiten haben, das Mandat zu erfüllen. Äthanol-Unterstützer sagen, dass die Änderungen unnötig sind und sie sich sorgen, dass sie die Schleusen zu weiteren Änderungen öffnen würden, und möglicherweise einer Aufhebung der Großhandelsquoten.

- Die Behörde hatte Ende September angekündigt, dass sie eine Senkung des Ethanolgehalts im Biodiesel und anderer fortschrittlicher Biokraftstoffe, die die Bestimmung erfordert, in Erwägung zieht.
- Die EPA erwog auch eine Anfrage von Raffinerien, darunter Valero Energy Corporation und Monroe Energy (im Besitz von Delta Airlines), um zuzulassen, dass exportierte Biokraftstoffe auf inländische Quoten angerechnet werden.
- Die Agentur hat eine Anfrage einiger Raffinerien geprüft, um die Kategorie von Unternehmen zu erweitern, die die Einhaltung des Gesetzes nachweisen müssen.

...

„Dies ist wirklich der erste große Gegenschlag der Ethanolindustrie – er war gut koordiniert, stark und effektiv“, sagte Bob McNally, Präsident der Rapidan Energy Group und ehemaliger Berater des damaligen Präsidenten George W. Bush. „Das Ethanol-Imperium schlägt zurück.“

Warum dies alles für die meisten Autofahrer weniger wichtig ist: Der Ölboom des letzten Jahrzehnts, der die Einhaltung des Gesetzes erschwert hat, hat auch die Benzinpreise gesenkt. Das hat jeden Ethanol-Einfluss auf Treibstoffpreise – nach oben oder unten – fast unmerklich gemacht, sagte McNally.

* * *

Ausgewählt und übersetzt durch Andreas Demmig

Zur Umgehung von copyright Kosten, hier ein Cartoon, das die Situation (auch in Europa) wiedergibt.

Übersetzung:

„Unsere große Nation bricht zusammen, aber das ist nicht Dein Interesse, oh Du Mächtiger“

6 Mrd. \$ jährliche Subventionen